



Bei St. Johann entsteht ein Schöpfungsgarten

Wie bereits beim ökumenischen Sommerfest vorgestellt und im Oktober in der Tageszeitung bekannt gegeben, plant die Pfarrei St. Johann einen „Garten der Schöpfung“ auf dem Grundstück des ehemaligen Mesnerhauses.

Für die Nutzung der Fläche gäbe es viele Möglichkeiten. Vom Verkauf über einen Parkplatz bis hin zu einer einfachen Wiese wäre vieles möglich. Man hat sich aber bewusst dafür entschieden, diese Fläche als Begegnungsraum zu gestalten und so die Möglichkeit zu schaffen, dass Leute bei der Kirche zusammenkommen – etwa nach dem Friedhofs- oder Messbesuch – oder sich auf niedrigschwellige Art und Weise mit dem Wir-

ken Gottes auseinandersetzen. Der Garten soll ein offener Begegnungsraum für alle werden. Sehr schnell entwickelte sich so die Idee, einen Bibelgarten zu gestalten. Auf der Suche nach einem Gesamtkonzept wurden viele Ideen gesammelt und Modelle durchdacht – von der Schöpfung bis hin zum Leben Jesu.

Die Entscheidung fiel letztlich auf ersteres, sodass konkrete Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten entwickelt wurden. Geplant sind vor allem Elemente aus Glas, wie etwa ein ca. 6-8 Meter großer Regenbogen als Zeichen für die Schöpfung des Himmels. Er soll an der Friedhofsmauer stehen und somit die Leben-

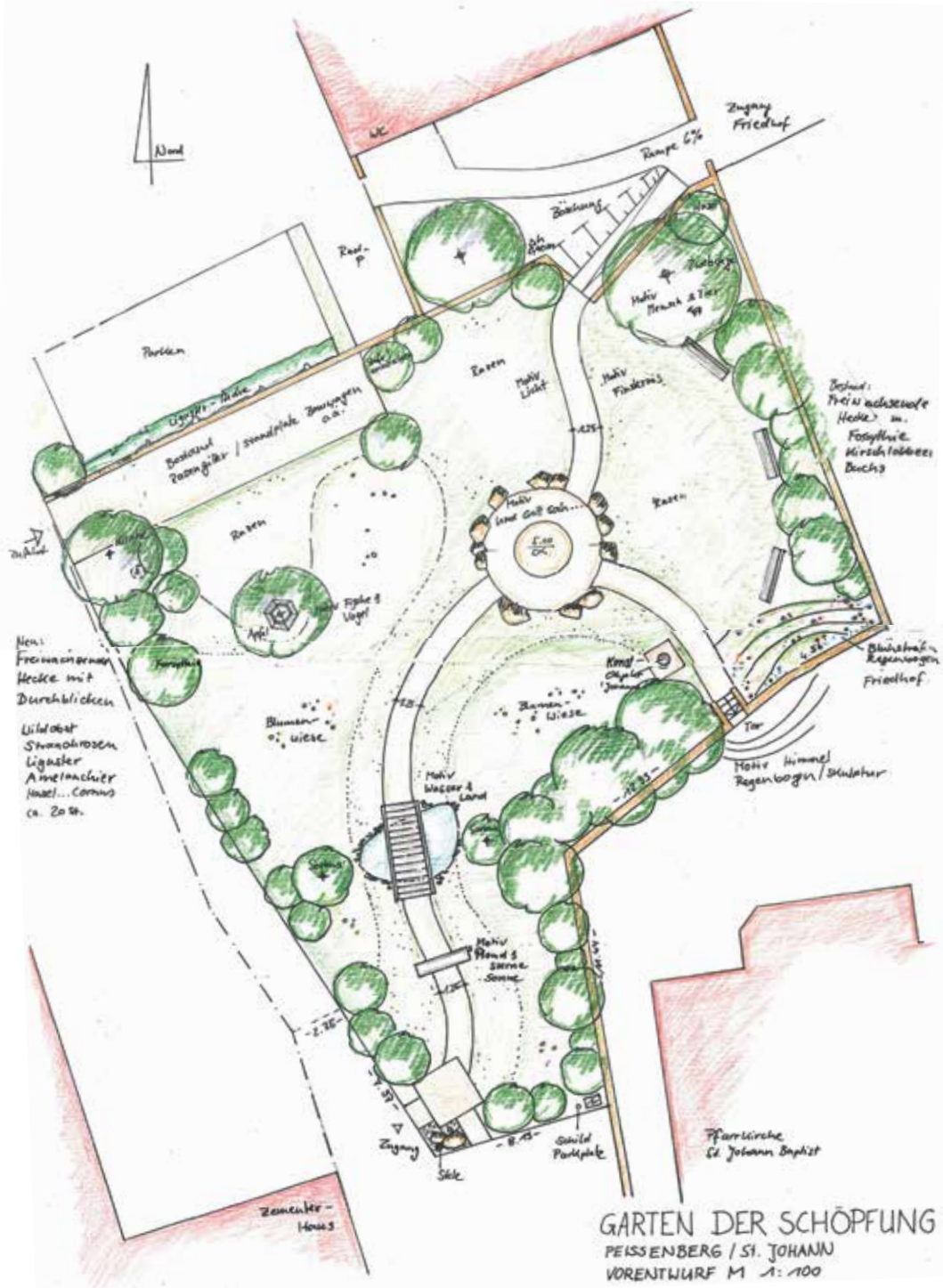
den mit den Toten verbinden. Neben künstlerischen Objekten, die hauptsächlich aus Glas bestehen sollen, wird auch ein direkter Beitrag zur Schöpfung Teil des Gesamtkonzepts sein. So sollen etwa Blühwiesen und bewusst gewählte Bepflanzung einen guten Lebensraum für Insekten und andere Tiere bieten. Bevor der Bau beginnen kann, müssen noch letzte Planungen und die Finanzierung endgültig geklärt werden. Einen symbolischen Beginn gab es allerdings schon durch eine Spende der Landfrauen und die Pflanzung eines Apfelbaums, der Teil der Station „Schöpfung von Vögeln und Fischen“ sein wird, durch die JU/CSU Peißenberg.

Tobias Schmitt, Pastoralassistent

Wussten Sie schon, ...

... dass am Donnerstag, 23.01.2020 um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Barbara ein Abend für Brautleute, die sich kirchlich trauen lassen, stattfinden wird? Hier sollen Möglichkeiten zur Gestaltung der Trauung und Überlegungen zur Vorbereitung vorgestellt und Fragen geklärt werden.

...dass Sie auch heuer an Weihnachten wieder die Möglichkeit haben, das „Friedenslicht von Bethlehem“ in den Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft zu holen und mit nach Hause zu nehmen? Weitere Infos dazu gibt es dann im aktuellen Kirchenanzeiger.



GARTEN DER SCHÖPFUNG
 PEIßENBERG / ST. JOHANN
 VORENTWURF M 1:100